



Man spannt ein Schlauch- oder Gurtband zwischen zwei festen Punkten - zum Beispiel zwischen zwei Bäumen - und fängt an auf dem Band zu balancieren. Das Ganze nennt sich dann Slacklining und ist momentan eine absolute Trendsportart. Auf der OutDoor 2017 wird Slacklining und die Entwicklung der Sportart vorgestellt. Im vorliegenden Interview spricht Slackliner René Hecht über neue Produkte und den Reiz auf dem Band.

Leadin

Man spannt ein Schlauch- oder Gurtband zwischen zwei festen Punkten - zum Beispiel zwischen zwei Bäumen - und fängt an auf dem Band zu balancieren. Das Ganze nennt sich dann Slacklining und ist momentan eine absolute Trendsportart. Auf der OutDoor 2017 wird Slacklining und die Entwicklung der Sportart vorgestellt. Im vorliegenden Interview spricht Slackliner René Hecht über neue Produkte und den Reiz auf dem Band.

René Hecht antwortet auf folgende Fragen:

00:05 min (Timecode)

1. Was ist Slacklining?

00:24 min

2. Ihr braucht zum Slacklining auch nicht wirklich viel?

00:47 min

3. Man braucht ein ungehöriges Körpergefühl, oder?

01:03 min

4. Wie lange brauche ich als absoluter Anfänger, bis ich es vielleicht einigermaßen kann?

01:14 min

5. Worauf kommt es an, wenn ich mir so eine Slackline kaufen möchte?

01:48 min

6. Die Leinen haben sich auch weiterentwickelt, oder?

02:27 min

7. Bäume braucht man gar nicht mehr?

02:55 min

8. Es geht weit über das Balancieren hinaus. Was ist momentan ganz beliebt beim Slacklining?

03:56 min

9. Was ist das Tolle am Sklacklining?